



Christi Himmelfahrt -

Gottesdienst für Senioren mit Apostel Gert Opden-

platz

Am Christi Himmelfahrtstag, dem 9. Mai 2024, fand um 10 Uhr in der Neuapostolischen Kirche in Kaiserslautern ein besonderer Gottesdienst für Senioren aus dem Kirchenbezirk Rheinpfalz statt. Die Glaubensgeschwister der örtlichen Gemeinde waren dazu ebenfalls eingeladen.

Das dem Gottesdienst zugrunde gelegte Bibelwort war aus Matthäus 6,10b: „Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden.“

Die Bibellesung (Lukas 24,44–53) durch Bezirksältester i.R. Harry Königstein führte die Gemeinde zunächst in das biblische Geschehen der Himmelfahrt Jesus Christus hinein.

Kerngedanken aus dem Gottesdienst

Der Apostel wies mehrfach daraufhin, dass es ein besonders Gefühl sei, vor so vielen Jahren gelebter Glaubenserfahrung zu stehen und dass er dies in großer Ehrfurcht tue.

Die zentrale Botschaft des Gottesdienstes lag im Ausdruck des göttlichen Willens und der Aufforderung, diesen zu erfüllen. In der Predigt betonte der Apostel, dass insbesondere durch die Tatsache dass Jesus diejenigen segnete, die an ihn glaubten, seine Entrückung (Erhöhung) zu Gott besonders deutlich gemacht wurde. Sein wiederholtes "in Erscheinung treten" nach der Auferstehung bezeugte seinen Sieg über den Tod, und die Apostel wurden zu Zeugen seiner Rückkehr in die Herrlichkeit Gottes.

Heilige Versiegelung

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls empfingen eine Glaubensschwester und auch zwei kleine Kinder das Sakrament der Heiligen Versiegelung. In seiner Ansprache zitierte der Apostel Psalm 40,9 "Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern, und dein Gesetz hab ich in meinem Herzen". Er appellierte an die Eltern, in der Erziehung ihrer Kinder das Gebot der Liebe zu beachten. Die elterliche Liebe zueinander sei die Basis auf der auch die geistige Entwicklung des Kindes am Besten gedeihen könne.

Die Heilige Versiegelung, ein Sakrament, vervollständigt die Taufe durch die Gabe des Heiligen Geistes und die Wiedergeburt aus Wasser und Geist. Sie wird ausschließlich von Aposteln gespendet, die durch Handauflegung und Gebet den Glauben an den dreieinigen Gott und die von Jesus Christus gesandten Apostel bekennen.

Zum Schluss sagte der Apostel, dass er sich darauf freue, bald mit 60 auch „Senior“ sein zu können. Insbesondere im Berufsleben sei dies eigentlich ein Ausdruck großer Wertschätzung und Erfolges, wenn jemand ein „Senior Executive“ werde. So sehe er das eigentlich für sich und alle Anwesenden.

Die große Kirche war mit knapp 300 Gottesdienstbesuchern gut gefüllt. Der einfühlsame Gesang des gemischten Chores sowie die Musik der kircheneigenen Pfeifenorgel unterstützten die besondere Atmosphäre dieses Gottesdienstes.

11. Mai 2024

Text: Redaktion

Fotos: C. Huke

